

ESENS / INSELN

Mühlen öffnen ihre Türen

Mühlenandacht, Mahlvorführung und Information am Deutschen Mühlentag

Am Pfingstmontag wird traditionell der Deutsche Mühlentag gefeiert. In diesem Jahr bereits zum 16. Mal.

SERIEM/ESENS/HÄ – Am 1. Juni wird der 16. Deutsche Mühlentag gefeiert. Auch in der Samtgemeinde Esens öffnen die Mühlen in Neuharlingersiel-Seriem und in Esens ihre Türen.

Der Mühlenverein „De goede Verwagting“ in Seriem feiert sein 7. Mühlenfest. Es ist seit Jahren das größte Mühlenfest im Harlingerland. Es beginnt um 10.30 Uhr mit einer Mühlenandacht. Die Predigt hält Pastor Bernd Reinecke, Esens. Im Anschluss werden die Gäste begrüßt und das Fest eröffnet.

Ein großer Kran mit Liftkorb wird schwindelfreie Besucher wieder auf eine Höhe von 50



Der Mühlenverein „De goede Verwagting“ lädt zur Mühlenandacht, zu Besichtigungen und zu einem bunten Programm rund um die Mühle in Seriem ein.

FOTO: HÄNDEL



Zu Führungen und Kaffee und Kuchen lädt die Peldemühle in Esens ein.

FOTO: KIESÉ

Metern bringen. Oldtimer, Pkws und Traktoren werden sich zahlreich um die Mühle versammeln. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Musikalische Akzente setzen der Carolinensielier Shanty-Chor und die Schützenkapelle Neuharlingersiel. Kinder haben die Gelegenheit zum Ponyreiten oder auf eine Hüpfburg. Kutsch- und Planwagenfahrten sind ebenfalls im Angebot. Gäste aus Neuharlingersiel können einen Pendelbus nutzen. Die restaurierte und voll funktionsfähige Mühle kann besichtigt werden.

Geöffnet hat am Pfingstmontag auch die Peldemühle in Esens. Der restaurierte Gallerieholländer ist am Deutschen Mühlentag ein idealer

Rastpunkt auf einer (Fahrrad-)Tour entlang der Mühlen im Harlingerland.

Wenn auch ein wenig der Mühlentechnik dem Museum „Leben am Meer“ in der Peldemühle an der Bengersielier Straße in Esens weichen musste, erfahren die Besucher durch die dortige Ausstellung einige Überraschungen über die ostfriesische Landschaft. Um 11 sowie um 15 Uhr werden Führungen durch die Ausstellung angeboten.

Danach besteht die Möglichkeit, den Blick über Esens, Marsch und Geest bei Tee oder Kaffee und Kuchen auf der Galerie der imposanten Mühle in der Bärenstadt Esens zu genießen, teilt Museumsleiterin Frauke Deppe mit.